

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	09.11.2022	nicht öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 28.10.2022 - Überprüfung Baugenehmigungsverfahren Lange Str. 65

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

Sachverhalt:

Zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 28.10.2022 wird folgendes mitgeteilt, bezüglich:

„Blechdach“

Aufgrund denkmalschutz- und immissionsschutzrechtlicher Belange wurde statt dem ursprünglich beantragten Edelstahlblech umgeplant und ein vorbewittertes Titanzinkblech beantragt. Dadurch ist nunmehr von einer stumpfen nicht homogenen Dachoberfläche auszugehen, die Blend- und Aufheizeffekte im Vergleich zu glänzenden Blechdächern reduziert und diesbezüglich somit keine weiteren Maßnahmen von Amts wegen ohne Rechtsgrundlage geboten sind. Das Niederschlagswasser soll versickert werden, entsprechende Hinweise (H004) sind in der Baugenehmigung vorhanden. Ein hierfür ggf. erforderliches wasserrechtliches Erlaubnisverfahren ist ein separates Genehmigungsverfahren außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens und steht diesem im Rang gleich (Art. 56 BayBO).

Auch die geplante Versickerung des Niederschlagswassers ist mit einer entsprechenden Vorbehandlung wasserrechtlich möglich und Stand der Technik.

"Dach- und Fassadenbegrünung"

Dachbegrünung ist auf dem Innenhofgebäude sowie der TG beantragt und genehmigt. Das Innenhofgebäude hat eine extensive Begrünung mit 20 cm Substrat, die unterbauten Vegetationsflächen der TG haben je nach statischer Deckenstärke unterschiedliche Substrathöhen min. 40cm, 60 cm und 90cm.

Sämtliche Terrassen- bzw. Balkonbereiche erhalten eine seitliche Berankung. Die Giebelseiten des Innenhofgebäudes sind mit einer Fassadenbegrünung beantragt und genehmigt.

Siehe Dachaufsichts- und Freiflächengestaltungsplan.

Zudem begrüßt das Baureferat den Wunsch des Bauherrn auch entlang der Blockrandbebauung eine Fassadenbegrünung anbringen zu wollen. Hier wurde dem Bauherrn signalisiert, dass die Pflanzflächen wie in vielen anderen Straßenzügen der historischen Innenstadt im öffentlichen Straßenraum hergestellt werden können, soweit davon keine Leitungen oder Gehwegbreiten eingeschränkt werden.

"PV-Anlagen auf Neubauten"

Die PV-Anlage auf dem Hauptbaukörper erstreckt sich über die gesamte Gebäudelänge auf der Süd- und Ostseite, also auf den Seiten zum Innenhof und wird laut aktueller Auskunft der Bauherrin von Anfang November bereits mit dem Neubau errichtet und in Betrieb genommen.

Außerdem wird auf dem Dach des Gebäudes im Innenhof eine Solarthermie für Warmwasser errichtet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 07.11.2022

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten	Referat V Mazza, Verena	Telefon: (0911) 974-3100
---	----------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: